

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 03. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus
am Donnerstag, den 24.01.2019
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Burfeind

Mitglieder

Herr Hartmut Goebel
Herr Diedrich Höyns
Herr Klaus Huhn
Herr Guido Löffbering
Herr Thomas Miesner
Frau Iris Stabenau

zur Beratung hinzugezogen

Herr Heinz-Hermann Evers, Heimatverein

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Frau Kerstin Thölke, Handwerkermuseum

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen
Frau Antje Pauleweit

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18. Januar 2018
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2019
- 7 Investitionsprogramm 2018-2022
- 8 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Eike Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18. Januar 2018

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 18. Januar 2018 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird mit drei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Investitionsprogramm 2018; Umsetzung

- Die Kaffeemaschine im Heimathaus wurde ersetzt.
- Die Außenbeleuchtung am Heimathaus wurde erneuert.
- Für das Handwerkermuseum wurde eine Kamera inkl. Zubehör beschafft.
- Die Archivierungssoftware für das Handwerkermuseum wurde für 2019 vorgesehen. Eventuell wird dieser Ansatz jedoch nicht benötigt. Weitere Erläuterungen folgen.

Geruchsbelästigung durch Schadnager in der Wassermühle

Aufgrund starker Geruchsbelästigungen ist davon auszugehen, dass wiederholt Rattenkadaver in der Mühle vorhanden sind. Der Gemeindedirektor und der Bürgermeister haben sich darauf verständigt, den Fußboden zu öffnen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Im Rahmen der Erneuerung der Welle am Wasserrad wurde dieser Bereich verschlossen und damit das Gebäude an dieser Stelle bereits für die Ratten unzugänglich gemacht. Weitere Einstiegsmöglichkeiten sind zu ermitteln.

Marktanbieter

Das Unternehmen Athena International bietet die Organisation/Durchführung eines italienischen Marktes an. Gemeindedirektor Miesner übergibt die Unterlagen an den Vorsitzenden.

Handwerkermuseum; Rückblick 2018 / Vorausschau 2019

Frau Thölke informiert, dass im vergangenen Jahr 3822 (Vorjahr 3.195) Besucher im Museum begrüßt werden konnten. Im Rahmen von Gästeführungen wurden 592 Personen betreut. Überdies waren im Rahmen der Ausstellungen 429 Schüler und 27 Kindergartenkinder in der Wassermühle. Von der Grundschule Sittensen sind 75 Kinder zum jährlichen Weben gekommen.

Veranstaltungen wurden u.a. zum vom Zukunft Börde Sittensen e.V. organisierten Entdeckerabend sowie anlässlich des 20jährigen Jubiläums des Handwerkermuseums und zum Weihnachtsmarkt angeboten. Im Winter 2017/18 war die Sonderausstellung „Gestern und Heute – Klein Sittensen“ zu sehen. Derzeit sind noch bis zum 03.03.19 unter diesem Motto Bilder aus der Gemeinde Wohnste ausgestellt. Im Rahmen der Museumspädagogik wurden verschiedene Aktionen mit den Kindertagesstätten und Schulen u.a. zum Thema Weben durchgeführt. Auch im Ferienprogramm gab es wieder einen Webkurs und zusätzlich ein museumseigenes Angebot. Hier wurden ein Nachmittag mit historischen Kin-

derfestspielen sowie der Bau von Steckenpferden angeboten. Auch in den Herbstferien wurde von Frau Thölke ein Nachmittag für Kinder organisiert (Blätterdruck auf Nesselkissen).

Für die Helfer des Museumsdienstes hat ein Ausflug stattgefunden.

Am 19.05.2019 wird sich das Museum am Internationalen Museumstag beteiligen. Kombiniert wird diese Veranstaltung mit der regionalen Aktion KulturLandKultur und einem gemeinsamen Angebot mit dem Heimatverein. Ebenso wird sich Frau Thölke am Entdeckerabend (13.09.), Erntefest und Weihnachtsmarkt beteiligen.

Im Dezember 2019 startet voraussichtlich die Sonderausstellung „Gestern und Heute“ mit Bildern aus Kalbe. In der Zeit vom 16.03.-07.04.2019 werden Handwerkerporträts von Schülern des Kunstbereichs der KGS Sittensen ausgestellt. Diese wird mit einer Abschlussveranstaltung beendet. Es ist vorgesehen, dass die Schüler ihre Werke vorstellen. Die Tischlergesellenstücke werden in einer Woche im August zu sehen sein. Weiterhin wird für September/Okttober eine Bilderausstellung einer Wohnstater Hobbymalerin vorbereitet.

Ebenso finden wieder die jährlichen Webkurse mit den Grundschulern statt. Der Webkurs des Ferienprogramms wird eventuell um den Bereich Spinnen erweitert. Auch ist wieder ein eigenes Programmangebot des Museums in den Sommer- und Herbstferien geplant.

Weiter berichtet Frau Thölke, dass ein Programm für die Herstellung von Plakaten, Flyern und dergleichen angeschafft worden ist. Ein neuer Museumsflyer ist in Arbeit.

Für die Archivierung der zahlreichen Exponate ist eine Software erforderlich. Als passend für das Sittenser Museum wird das Programm Kuniweb beurteilt. Es handelt sich um eine onlinebasierte Datenbank, die kostenlos vom Kultusministerium zur Verfügung gestellt wird. Erforderlich sind ein Browser und ein Internetzugang. Die Speicherung erfolgt über die Landesdatenbank; die Daten stehen jederzeit zur Verfügung und können evtl. auch den Besuchern des Museums zugänglich gemacht werden. Mit der beschafften Fotoausrüstung und den Materialien für die Inventarisierung (Maßband, Inventarnummern etc.) könnte mit diesem Programm die Erfassung begonnen werden. Der vorgesehene Ansatz für die Anschaffung eines Programmes wäre damit entbehrlich.

Nach wie vor wird der Museumsdienst mit zahlreichen Ehrenamtlern besetzt. Das Alter vieler Helfer ist 80 plus. Für den Museumsdienst wird dringend Unterstützung benötigt. Zwei neue Mitstreiter haben sich bereits gefunden. Frau Thölke appelliert an die Anwesenden, in Frage kommende Person auf eine Mitarbeit anzusprechen.

Nach Ansicht von Herrn Höyns ist den ehrenamtlichen Helfers des Museumsdienstes großer Respekt auszusprechen. Er befürchtet, dass in Zukunft die Öffnungszeiten des Museums zu diskutieren sind, da die ehrenamtliche Besetzung des Museumsdienstes immer schwieriger wird.

zu 6 Haushalt 2019

Einleitend informiert Gemeindedirektor Miesner, dass im vergangenen Jahr der Umbau des Wasserrades vollzogen wurde und dieses nun wieder drehbar ist. Herr Höyns greift die Anregung aus dem Bauausschuss auf, das Rad zu beleuchten. Es wurden verschiedene Varianten diskutiert. Seiner Ansicht nach sollte die Beleuchtung nicht abhängig von der Bewegung des Rades gemacht werden.

Herr Burfeind spricht die Fachwerksanierung der Wassermühle an. Der Gemeindedirektor führt aus, dass in 2019 evtl. ein Planer auszuschreiben ist, um Fördermittel zu erhalten. Weiter verweist er auf die Berücksichtigung im Investitionsprogramm.

Der Vorsitzende fragt nach Zuschüssen für die Rad- und Wanderwege. Gemeindedirektor Miesner wird sich beim Regionalmanagement des ILE Börde Oste-Wörpe erkundigen.

Herrn Huhn erscheinen die Kosten für die Rattenbekämpfung an der Wassermühle mit 5.000 € zu hoch. Seines Erachtens ist die Beauftragung einer Firma nicht notwendig; Giftköder könnten selbst ausgelegt werden. Herr Höyns begründet diesen Ansatz mit dem extremen Rattenaufkommen auf-

grund der Lage an der Oste. Die von verendeten Tieren ausgehende Geruchsbelästigung ist den Mitarbeiterinnen nicht zuzumuten. Gegenmaßnahmen sind unumgänglich.

In Bezug auf das Ortsmarketing empfiehlt Herr Burfeind eine Aktualisierung der Sittenser Homepage und spricht die Möglichkeit einer einheitlichen Darstellung der Mitgliedsgemeinden an. Eine Aktualisierung wird nach Einschätzung des Gemeindedirektors voraussichtlich 2020 von der Samtgemeinde geschehen, wenn mehr Dienstleistungen für die Bürger online angeboten werden können. Auf die Gestaltung der Internetauftritte der Mitgliedsgemeinden ist nach Ansicht von Herrn Miesner nur schwer einzuwirken. Diese werden häufig ehrenamtlich betreut und die Schwerpunkte der Gemeinden sind unterschiedlich. Lediglich auf der Seite der Samtgemeinde könnte eine einheitliche Darstellung umgesetzt werden. Der Vorsitzende regt Gespräche mit den Bürgermeistern an.

Im Heimathaus wurde eine neue Licht- und Tonanlage installiert. Ein zweiter Beamer wurde von der Gruppe der Tierärzte, die stärkster Nutzer des Hauses ist, finanziert.

Neu ist die Durchführung von Kursen der Volkshochschule im Heimathaus.

Die abgängige Kaffeemaschine wurde ersetzt und die Heizungsanlage mit einem neuen Ausgleichsbehälter versehen. Aufgrund der nicht mehr genutzten Wohnung ist keine Warmwasseraufbereitung mehr erforderlich. Auf Nachfrage von Herrn Höyns wird erklärt, dass in der ehemaligen Wohnung verschiedene Exponate des Heimatvereins aufbewahrt werden. Herr Höyns merkt an, dass im Rahmen der Archivierung diese Räumlichkeiten eventuell für das Museum benötigt werden. Möglicherweise wäre auch eine Katalogisierung der Gegenstände des Heimatvereins sinnvoll.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Investitionsprogramm 2018-2022

Wie bereits unter TOP 5 ausgeführt, ist der Ansatz von 3.000 € für die Archivierungssoftware des Museums wegen der Nutzung eines kostenlosen Programms zu streichen.

Die Sanierung der Wassermühle ist anzuschieben. Vorab ist die Gewährung von Fördermitteln für diese Maßnahme zu klären. Die im Investitionsprogramm angegebenen Kosten sind grob geschätzt.

Die vorhandenen Marktbuden sind teilweise abgängig. Hinsichtlich der Gestaltung des Ersatzes soll Kontakt mit dem Heimatverein und evtl. auch mit dem WIR aufgenommen werden, welche sich bisher an den Kosten beteiligt haben.. Auf jeden Fall soll es lt. Herrn Miesner wieder eine mobile Lösung geben. Herr Evers regt an, an diesem Gespräch auch Dietmar Keller und Holger Rosemeyer vom Bauhof zu beteiligen. Weiterhin informiert er, dass die Firma Oppermann, Heeslingen, auch gebrauchte Buden vertreibt. Gemeindedirektor Miesner weist darauf hin, dass der Ansatz von 15.000 € geschätzt wurde. Welche Mittel tatsächlich benötigt werden, ist abzuwarten.

Für die Umgestaltung des Mühlenteichgeländes ist der Zuwendungsbescheid abzuwarten. Herr Burfeind fragt, ob es eine zeitliche Begrenzung für die Förderung gibt, die dem Seniorenbeirat von der Stiftung der Sparkasse für den Bau eines Steges zugesprochen wurde. Dies ist den Herren Höyns und Miesner nicht bekannt und wird erfragt. Die Integration des Projektes in die Umgestaltung ist zu klären.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2018-2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Fragen und Anregungen

Der Vorsitzende informiert, dass in Absprache mit dem Gemeindedirektor am 26.03.2019 um 19.00 Uhr im Heimathaus ein Austausch in Kultur- und Tourismusfragen geplant ist. Eingeladen werden sollen neben dem Heimatverein die Gastwirte aus der Samtgemeinde, der TouROW, Erika Jaschinski u.a. Thematisiert werden sollen die kulturellen und touristischen Möglichkeiten Sittensens.

Herr Löffbering spricht eine Beteiligung der Nachbarn bei der Umgestaltung des Mühlenteichgeländes an. Weiter merkt er an, dass sich der Ausschuss bisher ausschließlich zu den Haushaltsberatungen trifft. Die Maßnahmen sollten auch inhaltlich erfasst werden. Der Vorsitzende entgegnet, jederzeit für Anregungen zur Verfügung zu stehen, welche dann gemeinsam ausgearbeitet werden können. Dieses Angebot lehnt Herr Löffbering ab.

Die Sitzung wird um 19.25 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin